

Konzeption einer dynamischen Organisationsform im militärischen Umfeld

Studiengang: EMBA | Vertiefung: EMBA General Management

Das sicherheitspolitische Umfeld im In- und Ausland ist in den letzten Jahren dynamischer geworden. Lageveränderungen können rasch und unerwartet eintreten. Einsatzorganisationen müssen auf diese Dynamizität und den Wandel vorbereitet sein, um geeignete Massnahmen treffen zu können. Die Master Thesis soll hierfür einen möglichen Lösungsansatz aufzeigen.

Ausgangslage

Lageentwicklungen sind in den letzten Jahren unvorhersehbarer geworden. Innert Wochen oder Monaten kann sich das sicherheitspolitische Umfeld verändern. Szenarien mit hybriden Bedrohungslagen werden in Europa und auch in der Schweiz immer wahrscheinlicher. Hybride Kampagnen von nichtstaatlichen Akteuren sind multidimensional und stützen sich zudem auf nichtkonventionelle Taktiken und Mittel ab.

Starre Organisationsmodelle erschweren hierbei oft eine optimale Reaktion der Einsatzkräfte auf ein Ereignis, da sie sich nicht schnell genug an die neuen Lagen anpassen können.

Ziel

Das Ziel der Arbeit war die Erstellung eines Konzeptes für die Einführung einer dynamischen Organisationsform im militärischen Umfeld.

Vorgehen

Nach der Analyse der rechtlichen und organisationalen Grundlagen wurde zuerst eine aktuelle Lagebeurteilung durchgeführt. Mittels SWOT und Differential-SWOT Analysen konnten Strategierichtungen erforscht und definiert werden. Zusätzliche Risikoanalysen deckten mögliche Stolpersteine oder Klumpenrisiken für das Projekt auf.

Es wurden mehrere Varianten erarbeitet und aufgrund einer Nutzwertanalyse die optimale Variante vorgeschlagen. Die gewählte Variante konnte anschliessend detaillierter ausgearbeitet und mit möglichen Szenarien auf Umsetzbarkeit überprüft werden.

Schliesslich wurden die zur Umsetzung notwendigen weiteren Schritte in einem Massnahmenkatalog festgehalten.

Erkenntnisse

Dynamische Organisationsformen sind im militärischen Umfeld möglich und teilweise auch anzustreben. Sie erlauben einen flexibleren Lösungsansatz für auftretende Ereignisse und grössere Handlungsfreiheiten für die Kommandanten.

Die Implementation solcher Modelle ist jedoch nicht trivial und bedarf gewisser Rahmenbedingungen, welche in der Arbeit erforscht und beschrieben wurden.



Mauro Schindler